

Definitionen der Bewertungskomponenten zu den Prozessrisiken basierend auf dem COSO-Modell (Enterprise Risk Management)

Bewertungskomponenten (ggf. in Auszügen im Rahmen der Prüfung behandelt):

Komponente	Definitionen	Wesentliche Elemente
Unternehmensumfeld	Das Unternehmensumfeld beschreibt die Kultur sowie die ethischen Werte des Unternehmens. Daneben werden die Aufbaustruktur, insbesondere die Berichtslinien, die Kompetenzstruktur sowie die Mitarbeiter-qualifikation und die übergreifende Personalsteuerung bewertet. Die formalen Anforderungen an die SFO finden hierin ebenso Beachtung wie die Beurteilung der Einhaltung externer Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmenskultur ▪ Interne Überwachungsorgane ▪ Organisationsstruktur ▪ Kompetenzstruktur ▪ Personal ▪ Schriftlich Fixierte Ordnung ▪ Externe Anforderungen
Zielsetzungsprozess	Zunächst benötigt das Unternehmen strategische Ziele, die konsistent, transparent und nachvollziehbar sind. Auf dieser Basis sind operative Ziele zu definieren, die der Steuerung des Unternehmens dienen. Diese sollten unter Berücksichtigung der Risikobereitschaft sowie sonstiger Rahmenbedingungen realistisch erreichbar sein.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategische Ziele ▪ Operative Ziele ▪ Erreichbarkeit der Ziele
Umgang mit Risiken	Für eine angemessene Prozessausgestaltung müssen interne und externe Ereignisse, die das Erreichen der Unternehmensziele beeinflussen, erkannt und in Risiken und Chancen unterschieden werden. Anschließend werden die Risiken unter Berücksichtigung von Auswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit untersucht und bewertet, um eine Grundlage für ihre Steuerung zu erhalten. Basierend hierauf und unter Berücksichtigung der Unternehmensziele, der Bereitschaft, Risiken einzugehen und der Risikotragfähigkeit sind angemessene Prozesse zu entwickeln und zu implementieren.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Identifikationsprozess ▪ Beurteilungs- und Bewertungsprozess ▪ Maßnahmenableitung
Kontroll- und Steuerungsaktivitäten	Die definierten Prozesse sind einzuhalten. Zusätzlich sind Kontrollen zu entwickeln und durchzuführen, um die Einhaltung der definierten Prozesse sicherzustellen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrolldesign ▪ Kontrolldurchführung
Information und Kommunikation	Wesentliche Informationen werden zeitnah aufbereitet, mittels geeigneter Medien kommuniziert und ggf. eskaliert. Dies umfasst die interne Kommunikation von aufbau- und ablauforganisatorischen Sachverhalten sowie Prozess-ergebnissen. Diese ermöglichen es Prozessbeteiligten, ihre Verantwortlichkeiten wahrzunehmen. Wirksame Kommunikation findet bidirektional und innerhalb der verschiedenen Ebenen des Unternehmens statt. Externe Kommunikation beinhaltet auch die Darstellung interner Informationen an Stakeholder außerhalb der Commerzbank Gruppe.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interne Information, Kommunikation und Eskalation ▪ Externe Kommunikation
Überwachung	Unter Überwachung wird die Aufgabenwahrnehmung der Internen Revision verstanden. Die Bewertung erfolgt über ein Qualitätssicherungs- und -verbesserungsprogramm, das alle Aspekte der Revisionstätigkeit umfasst und die regelmäßige Überwachung der Effektivität sicher stellt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Revisionsgrundlagen ▪ Prüfungsdurchführung ▪ Revisionsmitarbeiter ▪ Zusätzliche Aufgaben